

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag)
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.
Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Weissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.
Einundvierzigster Jahrgang.

Nr. 80.

Freitag, den 7. October

1881.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 15. October dieses Jahres, findet von Vormittags 9 Uhr an im Saale der zweiten Bürgerschule am Neumarkt hier der zweite diesjährige Bezirksstag statt.

Es wird dies unter Bezugnahme auf die nachstehende Tagesordnung mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß die Sitzungen öffentlich sind.

Weissen, am 6. October 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.

v. Hoffe.

Tagesordnung.

- 1) Prüfung und Justification der Jahresrechnung. (Referent: Ziegeleibesitzer Rudolph.)
- 2) Besuch der fiscalischen Oberwärter um Bewilligung einer Remuneration für Beaufsichtigung des Communicationswegebaues. (Referent: Amtshauptmann.)
- 3) Darlehung von 600 Mark an die Gemeinde Herzogswalde. (Referent: Amtshauptmann.)
- 4) Entschädigungsanspruch des Rittergutsbesitzers Grühle auf Münzig aus Anlaß des Bezirksstraßenbaues Miltitz-Münzig. (Referent: Amtshauptmann.)
- 5) Entschädigungsanspruch des Gutsbesitzers Schneider in Roischchen aus Anlaß des Bezirksstraßenbaues Miltitz-Prögis und Miltitz-Sönitz. (Referent: Amtshauptmann.)
- 6) Besuch des Armenbezirks Choren-Toppshädel und Wetterwitz um Gewährung einer Beihilfe zu dem durch Unterbringung der verw. Bachstein in Hubertusburg bis zu deren Lebensende erwachsenden Aufwande. (Referent: Schiffseigner Finkle.)
- 7) Wahl von Pferde-Vormusterungs-Commissaren und eines Mitglieds der Ersatzcommission für den Aushebungsbezirk Weissen. (Referent: Amtshauptmann.)
- 8) Besuch der Gemeinde Leuben um Gewährung eines Beitrags zur Verbreiterung der Dorfwege. (Referent: Amtshauptmann.)
- 9) Besuch der Gemeinde Hösigen u. Gen. um Gewährung eines Beitrags zu Anschaffung einer Straßenwalze. (Referent: Amtshauptmann.)
- 10) Straßenprojecte und Darlehnsaufnahme. (Referent: Amtshauptmann.)

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht soll

den 15. October 1881

das dem Schmiedemeister Eduard Hermann Wosch in Münzig zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 33 des Katasters, Nr. 35 des Grund- und Hypothekenebendes für Münzig, welches Grundstück am 25. Juni 1881 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

3045 Mark

gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 28. Juni 1881.

Königl. Amtsgericht daselbst.

Dr. Gangloff.

Kenner, Rfdr.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des verstorbenen Schneiders Carl Friedrich Wilhelm Engel in Wilsdruff ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

den 28. October 1881 Vormittags 10 Uhr

vor dem Königl. Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Wilsdruff, den 3. October 1881.

Wosch,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Kellers Restaurant.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage mein Restaurant Herrn Ernst Rose auf Rechnung übergeben habe und bitte geneigtest, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch auf Herrn Rose übergehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

E. Keller.

Bezugnehmend auf Vorstehendes, erlaube ich mir das geehrte Publikum von hier und Umgegend zu bitten, daß mir in meinem bisherigen Geschäft als Wirt, welches ich in alter Weise fortführen werde, zutheil gewordene Vertrauen auch hier in meinem doppelten Wirkungskreise zu schenken. Mein Bestreben soll stets darauf gerichtet sein, den Wünschen meiner werthen Kunden und Gäste gerecht zu werden. Um freundliche Berücksichtigung bittet

hochachtungsvoll

Ernst Rose.

Wilsdruff, am 6. October 1881.



Wohnungsveränderung.



Meinen hochgeehrten Kunden und dem sehr geehrten Publikum von Stadt und Land zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich von jetzt an nicht mehr im Gasthof z. g. Löwen sondern Freiburgerstraße im Hause des Herrn Restaurateur E. Keller wohne. Für das mir in meiner früheren Wohnung geschenkte Wohlwollen bestens dankend, verbinde ich damit gleichzeitig die herzliche Bitte an das hochgeehrte Publikum, mir dieses Wohlwollen auch in meine neue Wohnung nachfolgen zu lassen. Mein Bestreben wird nach wie vor sein, mich dieses Vertrauens würdig zu zeigen.

Wilsdruff, am 6. October 1881.

Hochachtungsvoll

Franz Lober.

Birnen und Pflaumen

verkauft

Eduard Wehner.

Ein Tischlergeselle

wird sofort auf dauernde Arbeit bei hohem Lohn gesucht bei
Heinrich Ehrhardt, Tischler in Wilsdruff.

Rittergut Limbach sucht zu verschiedener lohnender Erdarbeit einige tüchtige

Drainir-Arbeiter.



Das Parterre



meines Hauses steht zu vermieten und sofort oder auch später zu beziehen.
H. A. Berger.